Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 50 (1932)

Heft: 123

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. Mai
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 mai
1932

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — Lme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 123

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 123

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abbanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurances. — Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Adressierung von Korrespondenzen an die Gesandtschaften und Konsulate. — Correspondances destinées aux légations et consulats de Suisse à l'étranger. / France: Importation des bois et ouvrages en bois contingentés; Contingentement des machines ou métiers à tricot ou à bonneterie. / Neuordnung des griechischen Devisenwesens. — Nouvelle réglementation des changes en Grèce. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 12. Mai 1932 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für 500 Franken, datiert den 15. Mai 1885, lautend auf Konrad Huber in Sellenbüren und zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, jetziger Schuldner: Heinrich Hubers Erben, Wettswil; jetzige Gläubiger dieselben (Grundprotokoll Wettswil, Bd. 6, Seite 31), bewilligt.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert 1 Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei Affoltern a. A. zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 239)

Affoltern a. A., den 26. Mai 1932.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu Kassaschein Ser. E. Nr. 3290 der Spar- & Leihkasse in Bern per Fr. 1000 verzinslich à 4½ %, per 5. Juni 1932 zur Rückzahlung gekündet, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 222¹)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 14995 der 4¾ % Anl. Hypothekarkasse des Kantons Bern, 1915, von Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. Oktober 1928 u. ff., gekündigt per 1. Oktober 1931, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 223¹)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen à Fr. 1000, 4½ % Anl. der Schweiz. Bundesbahnen von 1928, Nrn. 23945/46, mit Coupons per 31. Mai 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 224¹)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 26 Inhaberobligationen der Stadt (Einwohnergemeinde) Bern zu 5 % von 1925 zu je Fr. 1000 nom. Nrn. 06333, 09836—837, 16600—602, 17275—276, 18715, 22385—394, 27223, 27738, 31060, 31091, 32698—699, 32722, samt Coupons per 15. Mai 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 225¹)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Auf den nachverzeichneten Liegenschaften sind folgende Grundpfandrechte verzeigt, die seit mehr als 10 Jahren nie mehr verzinst werden mussten und deren Gläubiger unbekannt sind:

I.

Auf der Liegenschaft der Gebr. Xaver und Johann Weber, Baldegg: Gült von Fr. 666. 67, angegangen 25. Dezember 1826.

II.

Auf der Liegenschaft des Jost Widmer, Urswil, Hochdorf:

1. Auf Gebäuden, Garten, Hausmatte, Umgelände und mehreren andern Grundstücken:
   a) Gült Fr. 323. 81, angegangen 11. November;
   b) Gült Fr. 761. 90, angegangen 24. Juni;
   c) Gült Fr. 380. 95, angegangen 25. November;
2. Auf Gebäudeplatz, Garten und Umgelände:
   a) Trsf. Gült Fr. 1291. —, angegangen 3. Dezember 1884;
   b) Trsf. Gült Fr. 1600. —, angegangen 1. April 1885.

In Anwendung von Art. 871 des Z. G. B. werden hiermit allfällige Gläubiger aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage der Titel bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die genannten Schuldbriefe und Grundpfandtitel kraftlos erklärt und die Pfandstellen frei werden.

Hitzkirch, den 28. Mai 1932. (W 241)

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. J. Muff.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schecks Nr. 66417 für Fr. 4160, ausgestellt am 7. April 1931 von A. Haltmayer, Weinbergstrasse 52, Zürich 6, auf die Eidgenössische Bank A. G., Zürich, lautend an die Ordre des Jul. Bindschedler, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 4 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 242³)

Zürich, den 30. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 99820 für Fr. 5000 der Schweizerischen Volksbank in Zürich U., datiert 30. Januar 1931, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 30. Juli 1932 bis 30. Januar 1934, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 30. Mai 1932. (W 243³)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore delle seguenti polizze di assicurazione sulla vita,

N° NV. 333098 intestata a Leda Tiboni di Pietro,
N° NV. 333100 intestata a Italo Tiboni di Pietro,
N° NV. 365941 intestata a Giacomo Tiboni di Pietro,

rispettivamente per un capitale di fr. 1340 e di fr. 710, le due prime, e con scadenza al 23 dicembre 1949, e di fr. 2310 la terza, con scadenza al 22 aprile 1947, stipulate con l'«Assicurazione Popolare», della Società Svizzera di Assicurazione sulla vita dell'uomo, a Zurigo, andate smarrite, a volerle produrre a questa Pretura entro il 30 aprile 1933, sotto comminatoria della ammortizzazione. Il tutto a sensi dell'art. 13 L. F. C. A. e degli art. 849 a 852 C. O. (W 221²)

Locarno, 20 maggio 1932.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par décision du 11 mai 1932, le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion a prononcé l'annulation de la lettre de gage n° 1445, de 1000 francs, établie par la Banque cantonale du Valais au nom de Mlle Marie Rappaz, de Jean-Pierre, à St-Maurice, ainsi que des coupons attachés à ce titre, dès et y compris celui échu le 28 février 1929. (W 240)

Sion, le 25 mai 1932.

Le Juge d'instruction:
A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Citronensaft. — 1932. 24. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Bäbler,** in Zürich 4, ist Heinrich Bäbler, von Matt (Glarus), in Zürich 4. Vertretungen in «Citropur» (Citronensaft). Morgartenstrasse 12.

Seide, Dekorationsstoffe. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Armin Fischer,** in Zürich 1, ist Armin Fischer, von Gossau (Zürich), in Oerlikon. Handel en gros in Seide und Dekorationsstoffen. Bahnhofplatz 5. Die Firma erteilt Prokura an Emil Wettler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 8.

Manufaktur- und Kolonialwaren. — 24. Mai. Die Firma **J. J. Spoerri-Köhler,** in Weisslingen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 22. März 1900, Seite 435), Manufaktur- und Kolonialwaren en détail, ist infolge Todes des Inhabers

und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « J. J. Spörri-Köhler's Erben » erloschen.

Maria Agnes Spörri geb. Köhler, Olga Spörri, Jakob Spörri und Richard Spörri, alle von und in Weisslingen, haben unter der Firma **J. J. Spörri-Köhler's Erben,** in Weisslingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « J. J. Spoerri-Köhler ». Manufaktur- und Kolonialwaren en détail. Klupfstrasse 387.

Textil- und Bonneteriewaren. — 24. Mai. **Sudja-Kölla Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 906). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1932 wurde in Revision von § 3 der Statuten das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 180,000 auf Fr. 80,001 reduziert durch Abstempelung der 180 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 444.45. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft zurzeit Fr. 80,001, zerfallend in 180 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 444.45.

Bank- und Finanzgeschäfte. — 24. Mai. **Tachiln A.-G. in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 1. September 1931, Seite 1889). Dr. phil. Leo S. Janko, Bruno Philipp und Dr. Otto Irminger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wie auch diejenige des Liquidators Max Eisner sind erloschen. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Dr. Georg Deutsch, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sihlporte, Löwenstrasse 1.

25. Mai. **I. G. A. R. Interessenten-Genossenschaft von Automobil- und anderen Kraftfahrzeug-Besitzern, Zürcher Oberland und Grenzorte,** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1930, Seite 909). Ernst Baumann-Rebsamen und Jakob Altwegg sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Gottfried Boeniger, bisher Vizepräsident und Protokollführer, ist nunmehr Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jean Eggli, Direktor, von Dachsen (Zürich), in Rüti, als Protokollführer, und Ernst Weinmann, Direktor, von Herrliberg, in Kempraten-Rapperswil (St. Gallen), als Vizepräsident. Präsident oder Protokollführer zeichnen unter sich oder je mit dem Geschäftsführer kollektiv.

25. Mai. Betreffend die Eintragung der **Baugenossenschaft Brunnenrain Zürich 2,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2678), ist zu berichtigen, dass das neue Vorstandsmitglied Edmund Labhart als Protokollführer und nicht als Aktuar gewählt worden ist und daher die Firmaunterschrift nicht führt. Im weitern ist nachzutragen, dass Viktor Gnehm, Handelslehrer, von Bäretswil, in Zürich, bisher Protokollführer, nunmehr Aktuar ist und mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv zeichnet.

25. Mai. **Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1932, Seite 562), Uebernahme und Durchführung von Finanzgeschäften aller Art. Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Dr. Ernst Huber, von Wädenswil, in Zürich.

25. Mai. **Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1932, Seite 562), Durchführung von Finanzgeschäften aller Art usw. Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Dr. Ernst Huber, von Wädenswil, in Zürich.

Bodenprodukte. — 25. Mai. Die Firma « Roberto Risso », mit Hauptsitz in Genua und Filiale in Zürich unter der Firma **Roberto Risso, Genova, Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 910), Vertretungen von Bodenprodukten, ist infolge Aufgabe der Filiale erloschen.

Metallfabrikate usw. — 25. Mai. **Sirco A. G. (Sirco S. A.),** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 322), Förderung der Fabrikation und des Vertriebs von Metallfabrikaten etc. Dr. Conrad Gelzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift wird gelöscht. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. phil. Martin von Schulthess, ing. Chemiker, von Zürich, in Schaffhausen.

25. Mai. Unter der Firma **Bau- & Renovations A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbesehränkte Dauer, am 21. Mai 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Ausführung von Hoch- und Tiefbauten und Renovationen, sowie die Vornahme von andern dieser Zweckbestimmung ähnlichen Arbeiten. Die Gesellschaft kann zu diesem Zwecke auch Liegenschaften kaufen und verkaufen. Sie kann sich an gleichen, ähnlichen oder dem Unternehmen sonst Interesse bietenden Unternehmungen beteiligen oder solche Unternehmungen erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Albert Baumann-Peter, Rebwiesenstrasse 44, in Zollikon, gemäss Vertrag und Inventar vom 13. Mai 1932 dessen Bau-Inventar zum Preise von Fr. 7500 gegen Uebergabe von 15 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Albert Baumann-Peter, Baumeister, von Gossau (Zürich), in Zollikon. Geschäftslokal: Selnaustrasse 13, Zürich 1.

Vertretungen, kaufmännische und finanzielle Beratung usw. — 25. Mai. Unter der Firma **Handelsgesellschaft TREGES** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. April 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme von Vertretungen, die kaufmännische Beratung, die Uebernahme von Verwaltungen oder Forderungen, die Beratung und Vertretung in finanziellen Transaktionen, Warenvermittlungen und Versicherungsabschlüssen aller Art. Die Genossenschaft kann ihren Wirkungskreis auch auf verwandte Gebiete ausdehnen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Diese Anteilscheine sind für fünf Jahre fest und alsdann je halbjährlich kündbar. Als Genossenschafter können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin sowohl handlungsfähige physische als auch juristische Personen aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen erfolgt der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres, durch Tod und Ausschluss, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung gekündigter Anteilseheine erfolgt am Schlusse des auf die Kündigung folgenden Geschäftsjahres nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage. Mitglieder, die der Genossenschaft durch Kredite, Darlehen, Bürgschaft oder andere Art verpflichtet sind, haben Anteilseheine in zu bestimmender Höhe des Betrages zu zeichnen und einzuzahlen. Ebenso sind die üblichen Zinsen, Kommissionen und Vergütungen der Auslagen zu entrichten. Der von den Mitgliedern zu leistende jährliche Beitrag beträgt Fr. 25. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Mai bis und mit 30. April. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Unkosten und vertraglichen Entschädigungen verbleibenden Reingewinn werden die Anteilscheine bis zu 6 % p. a. verzinst. Vom Rest entfallen 20 % auf den ordentlichen Reservefonds, 50 % erhalten die Mitglieder des Vorstandes und übrigen Mitarbeiter als Tantième und über die Verwendung der restlichen 30 % beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Erstmals bestimmt die Generalversammlung, späterhin der Vorstand die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Einziger Vorstand mit Kollektivunterschrift ist zurzeit Fritz Huber, Kaufmann, von Alterswilen (Thurgau), in Winterthur. Prokura ist erteilt an den Geschäftsführer Paul Meier, Kaufmann, von und in Zürich. Die Genannten zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Rennweg 15, Zürich 1.

25. Mai. **Immobilengesellschaft Panorama A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 808). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1932 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 80 Namenaktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Dr. Alois Grendelmeier ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirnach (Thurgau), in Zollikon, Präsident, und Jacques Tschudi, dipl. Ingenieur, von Schwanden (Glarus), in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Kollektivprokura wurde erteilt an Oscar Zwimpfer, von Schenkon (Luzern), in Zürich, und an Max Richterich, von Laufen (Bern), in Kilchberg. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 10, Zürich 1.

Advokatur- und Treuhandbureau. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Dr. jur. Fritz Zimmermann-Locher,** in Zürich 1, ist Dr. jur. Fritz Zimmermann-Locher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Küsnacht. Durchführung sämtlicher Geschäfte eines Advokatur- und Treuhandbureaus. Börsenstrasse 22.

26. Mai. **Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank),** in Genf mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1932, Seite 952). Robert Juillard und Roger Demierre sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Jean Mirabaud, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Vizepräsidenten ernannt und führt in dieser Eigenschaft nunmehr Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

26. Mai. **Zürcher Amtsbürgschaftsgenossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1930, Seite 1033). Gottlieb Guggenbühl ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Jakob Müller, kantonaler Polizeihauptmann, von Dinhard, in Zürich, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Max Landolt, Steuersekretär, von Zürich und Höngg, in Thalwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

26. Mai. **Baugesellschaft Central,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 486). Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1932 wurde § 14 der Statuten abgeändert. Der Vorstand besteht demnach aus 1—5 Mitgliedern. Neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt: Dr. Alfred Meyer, Arzt, von Zürich, in Zollikon, und August Weil-Brüll, Kaufmann, von und in Zürich. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

26. Mai. **Baugenossenschaft Stampfenbach,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2034). Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1932 wurde § 20 der Statuten abgeändert. Der Vorstand besteht demnach aus 1—5 Mitgliedern. Neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt: Dr. Alfred Meyer, Arzt, von Zürich, in Zollikon, und August Weil-Brüll, Kaufmann, von und in Zürich. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

Matzenfabrik, Baumwoll- und Leinengewebe. — 26. Mai. Die Firma **Moritz Guggenheim,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kalkbreitestrasse 37 und 39, in Zürich 3, und verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel in Baumwoll- und Leinengeweben.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 26. Mai. **Industria A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2642), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen usw. Hans Kling ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das nunmehr einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Konrad Bloch führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

26. Mai. **Gemeindekrankenkasse Töss,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1928, Seite 929). Heinrich Süsstrunk ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Johannes Keller, bisher Präsident, ist nunmehr Vizepräsident. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Andreas Tischhauser, Portier, von Grabs (St. Gallen), in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Eisenwaren usw. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Halswick,** in Altstetten, ist Alfred Halswick, von Zürich, in Altstetten. Handel in Eisenwaren, Werkzeugen und Autozubehörteilen. Zürcherstrasse 134.

26. Mai. Die **Aktiengesellschaft A.-G. für Bauunternehmungen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1932, Seite 1013), Beteiligung bei Bauunternehmungen der verschiedensten Art, sowie bei solchen Unternehmungen, welche mit dem Baugewerbe direkt oder indirekt in Beziehung stehen, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1932 ihre Statuten teilweise revidiert und den Gesellschaftssitz nach Basel verlegt,

woselbst sie im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1932, Seite 1087). Die Gesellschaft wird deshalb im Handelsregister Zürich gelöscht.

26. Mai. Die nachstehenden beiden Firmen wurden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Bau-Genossenschaft « Gehren » Erlenbach,** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1932, Seite 862), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften etc.

2. **Progressus Kohlenimport-Gesellschaft,** Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2382), Import und Vertrieb von Kohlen und Handel in entsprechenden Nebenprodukten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Leinen, Baumwollgewebe usw. — 1932. 26. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Müller-Stampfli & Cie., Nachfolger von Müller-Jaeggy & Cie., vorm. Gebr. Müller,** Fabrikation von Leinen und Halbleinen und Handel mit Baumwollgeweben, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1929, Seite 1818), ändert ihre Firma ab in **Müller & Cie.** und die Natur des Geschäftes in: Leinen- und Halbleinenweberei und Handel mit Baumwolltüchern aller Art.

Bureau Bern

25. Mai. **Auto-Handels A. G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778), Hans Grogg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde gewählt: Ernst Hiltbrunner, von Langnau i. E., Kaufmann, in Bern. Einzelprokura wurde erteilt an: Walter Wälti, von Trub, Kaufmann, in Bern.

Baugeschäft, industrielle Feuerungsanlagen. — 25. Mai. Die seit dem 13. Januar 1925 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Emch & Cie.,** mit Sitz in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1925, Seite 883), errichtet in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Gesellschafter sind: Ernst Emch, von Lüterswil (Solothurn), in Winterthur, als unbeschränkt haftender Gesellschafter; Walter Emch, von Lüterswil (Solothurn), in Bern, als Kommanditär mit einer Einlage von 1000 Franken. Die Gesellschaft begann am 1. Januar 1925, und wird vertreten durch die Einzelunterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ernst Emch. Baugeschäft; Spezialität: Industrielle Feuerungsanlagen. Wabernstrasse 19.

Damenschneiderei. — 25. Mai. Die Firma **François Massa-Dällenbach,** Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. Februar 1920, Seite 233), verzeigt als neues Geschäftslokal: Spitalgasse 9.

25. Mai. Die Firma **Salvisberg & Brechbühl, Architekten,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1923, Seite 1722), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Muristrasse 8 d.

Eisenwaren usw. — 26. Mai. Die Firma **Gerber & Uebersax, Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern, Eisenwaren, Maschinen usw. (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 907), verzeigt als neues Geschäftslokal: Speichergasse 10.

26. Mai. **Baumeisterverband Bern,** Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1083). Aus dem Vorstand sind Hermann Huber und Hans Glauser ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun zusammen aus: Emil Keller, als Präsident (bisher); Otto Weiss, als Vizepräsident (bisher Beisitzer); Ernst Linder, Sekretär (bisher); Fritz Moeri, Kassier (bisher Beisitzer); Carlo Ghielmetti, Beisitzer (bisher); Max Buser, von Ziefen (Baselland), Baumeister, in Bern, und Fritz Guggisberg, von Belp, Baumeister, in Bern (beide neu), als Beisitzer. Namens der Genossenschaft zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder einem andern Mitglied des Vorstandes. Neues Domizil: Bollwerk 15 (Genferhaus).

Bauunternehmung. — 26. Mai. Die Firma **L. Lüthi & Cie.,** Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 15. März 1924, Seite 433), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Falkenplatz 16.

26. Mai. Die Firma **Bau- & Eisenbeton A. G. Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1929, Seite 765), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Fischermätteliweg 2 c.

Photoartikel. — 26. Mai. Die Firma **Mme. Lisa Nydegger-Darbre,** in Bern, Fournitures générales pour la Photographie (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1921, Seite 1165), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. Mai. Die Firma **Compagnie des Freins Westinghouse,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Paris und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 664), hat das Geschäftslokal verlegt nach: Bundesgasse 26.

Zigarren. — 26. Mai. Die Firma **Wwe. A. Schaerer,** Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 114), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 25. Mai. **Palatini & Cellere, Strassenbauunternehmung,** Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und einer Zweigniederlassung in Baden (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1929, Seite 803). Der Sitz dieser Filiale ist nach Aarau verlegt worden. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 74.

25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Dorfmuri,** in Muri (S. H. A. B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2700), hat an Stelle von Josef Stöckli zum Aktuar gewählt: Alfred Fischer, Sohn, Landwirt, von Merenschwand, in Muri. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Josef Stöckli ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Azienda agricola. — 1932. 24 maggio. La società in nome collettivo **Fratelli Bernasconi,** in Magliaso, azienda agricola (F. u. s. di c. del 28 maggio 1924, n° 124, pag. 907), è sciolta e cancellata essendo anche terminata la liquidazione.

25 maggio. **Società cooperativa di consumo di Caslano e Dintorni,** con sede a Caslano (F. u. s. di c. del 7 gennaio 1918, n° 4, pag. 27). Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Enrico Maina fu Angelo, pittore, da ed in Caslano, presidente; Pietro Biasca fu Domenico, pittore, da ed in Caslano, vice-presidente; Cornelio Trainoni, contabile, da ed in Caslano, segretario; Giuseppe Chiesa, macchinista, da Chiasso, in Caslano; Luigi Brugnetti, lattoniere, da ed in Caslano; Angelo Galli fu Antonio, contadino, da Piandera, in Caslano; Vito Maspoli, docente, da Coldrerio, in Caslano; Antonio Conconi, sarto, da ed in Caslano, e Stefano Signorini, professore, da ed in Caslano, membri. Hanno diritto alla firma sociale il presidente Enrico Maina ed il segretario Cornelio Trainoni, collettivamente. Hanno cessato di far parte del consiglio l'avv. Nino Greppi, Cesare Greppi, Pietro Ravazzini, Antonio Maina, Vittorio Vicari e viene cancellata la firma sociale precedentemente conferita a Cesare Greppi e Vito Maspoli.

Crediti ad aziende dell'industria laniera. — 25 maggio. Con decisione 10 maggio 1932 la società anonima **Elgeen S. A.,** in Lugano (F. u. s. di c. del 23 gennaio 1929, n° 18, pag. 161), è entrata in liquidazione ed è stata dichiarata sciolta. A liquidatore venne nominato l'unico consigliere di amministrazione Giuseppe Albisetti, da Balerna, domiciliato a Massagno, commerciante.

Distretto di Mendrisio

Latticini, cereali, salumi. — 24 maggio. La società in nome collettivo **Fratelli Castelli,** latticini, cereali e salumi, in Ligornetto (F. u. s. di c. del 14 marzo 1927, n° 61, pag. 455), ha trasferito la sua sede da Ligornetto a Chiasso. Gli due soci componenti la ditta stessa hanno pure trasferito il domicilio a Chiasso. Magazzeno: Casa Pietro Chiesa, Lungo Breggia.

25 maggio. Mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 28 aprile 1932 il capitale sociale della **Società Anonima Orticola Industriale Ticinese,** in Coldrerio (F. u. s. di c. del 7 gennaio 1930, n° 4, pag. 29), è stato aumentato da fr. 30,000 a fr. 60,000 mediante emissione di altre 30 azioni da fr. 1000 nominative. Successivamente il 3 maggio 1932 l'assemblea degli azionisti della medesima società ha risolto un secondo aumento di capitale da fr. 60,000 a fr. 100,000 mediante emissione di 40 azioni ancora da fr. 1000 nominative. L'art. 2 dello statuto sociale resta pertanto modificato nel senso che il capitale della società è di fr. 100,000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1932. 26 mai. La liquidation de la **Société électrique de Gryon en liquidation,** dont le siège est à Gryon (F. o. s. du c. du 15 septembre 1910), étant terminée, cette raison est radiée.

Primeurs, comestibles. — 26 mai. Le chef de la raison sociale **Isaac Basso,** à Leysin-Feydey, est Isaac, fils d'Emmanuel Basso, d'origine grecque, domicilié à Leysin-Feydey. Commerce de primeurs, comestibles. Avenue Secretan.

26 mai. La société anonyme **Banque de Bex (ci-devant Paillard, Augsbourger et Cie),** dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 16 août 1921), fait inscrire ce qui suit: Par suite de décès, Auguste Testaz, Charles Bitterlin, Henri Dufour et Gustave Genet, ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Edouard Cherix allié Buffat, de Bex, y domicilié, négociant, président, déjà inscrit comme tel; Arnold Schluchter, de Reichenbach (Berne), domicilié à Bex, négociant, vice-président, déjà inscrit; Gabriel Croset, allié Péclard, de Bex et Ollon, domicilié à Bex, agriculteur et député, secrétaire; Louis Gilliéron, de Rivaz et Servion, domicilié à Bex, ancien négociant, membre. déjà inscrit; Charles Borel, de Vevey, Neuchâtel et Couvet, domicilié à Bex, architecte, membre; Alfred Fleuti, de Gessenay (Berne), domicilié à Bex, négociant, membre; Emmanuel Chevalley, de Champtauroz, domicilié à Bex, ingénieur et directeur de la Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex, membre. Les membres du conseil d'administration n'ont pas la signature sociale.

26 mai. La **Société de Tir des Mineurs de Bex,** association dont le siège est au Bouillet rière Bex (F. o. s. du c. du 29 août 1896), fait inscrire que, dans son assemblée du 1er mai 1932, elle a renouvelé son comité. Ensuite de ce renouvellement, son président est Louis Cottier, de Rougemont, et son secrétaire René Massard, de Rossinière, tous deux agriculteurs, domiciliés à Bex. Les signatures conférées à Emile Ansermoz et à Henri Rosset, sont radiées.

Société de tir. — 26 mai. La **Société de l'Union de Huémoz,** association dont le siège est à Huémoz (Ollon) (F. o. s. du c. n° 216 du 19 mai 1906, page 862), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 13 novembre 1930, elle a renouvelé son comité. Son président est actuellement: Charles Mosching, de Saanen; son secrétaire: Emile Dulex, d'Ollon. Les deux sont agriculteurs et tous domiciliés à Huémoz. La société est valablement engagée par leur signature collective. Les pouvoirs conférés à Henri Dormond-Croset et Adrien Anex, sont radiés.

26 mai. La **Société de la Laiterie d'Huémoz,** société coopérative dont le siège est à Huémoz (Ollon) (F. o. s. du c. du 28 septembre 1911), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 27 septembre 1911, elle a renouvelé son comité, qui est actuellement composé de: Louis Moret, d'Ollon, président; Emile Dulex, d'Ollon, secrétaire-caissier; Eugène Roud, d'Ollon, membre; Louis Baudy, d'Ollon, membre; Henri Turel, d'Ollon, membre; tous agriculteurs, domiciliés à Huémoz. Louis Moret et Emile Dulex engagent la société par leur signature collective. La signature conférée à Adrien Anex et Robert Guex est radiée. Henri Morex, Louis Morex et Louis Guex ne font plus partie du comité.

Bureau de Cossonay

26 mai. La société en nom collectif **Bonzon frères, Moulin de Pompaples,** minoterie et commerce de graines fourragères, huilerie, société ayant son siège à Pompaples (F. o. s. du c. du 15 mars 1923, n° 62, page 535), fait inscrire: 1. que le co-associé Charles Bonzon s'est retiré de la société; 2. quo Constant, fils de Charles Bonzon, de Pompaples, domicilié à Lausanne, employé de Banque est entré, comme associé, dans la société.

Bureau d'Yverdon

Pièces à musique, etc. — 26 mai. **E. Paillard et Cie., Société anonyme,** avec siège à Ste-Croix et succursale à Yverdon (F. o. s. du c. du 12 mars 1929, page 504). Dans son assemblée générale du 19 mars 1932, la société a revisé ses statuts sans que cette revision modifie les faits publiés antérieurement par la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1932. 21 mai. **Société Anonyme d'Orfèvrerie Christofle,** à Peseux (F. o. s. du c. du 7 janvier 1932, n° 4, page 40). André-Paul-Philippe Bouilhet, industriel, domicilié à Paris, étant décédé ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints et sa signature radiée. Il a été remplacé comme président du conseil d'administration par Tony-Henri Bouilhet, industriel, de nationalité française, domicilié à Garches (Seine et Oise), qui engage la société par sa signature individuelle.

21 mai. Suivant procès-verbal authentique, reçu Me Max Fallct, notaire, à Peseux, le 19 mai 1932, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière Rue de Neuchâtel 2 S. A.,** une société anonyme qui a son siège à Peseux, et pour but l'acquisition de l'art. 1178 du cadastre de Peseux, pour la somme de fr. 17,000. Les statuts de la société portent la date du 19 mai 1932. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune, entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre soit de Elise Oberson née Truthart, originaire de Fleurier, sans profession, domiciliée à Cormondrèche, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux: Rue de Neuchâtel 2.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

24 mai. La **Caisse d'Epargne de Savagnier,** société coopérative ayant son siège à Savagnier (F. o. s. du c. du 12 septembre 1917, n° 213, page 1463), fait inscrire que son comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: Louis Coulet, fils, de Savagnier, rentier, y domicilié (déjà inscrit); vice-président: Louis-Auguste Matthey, de Savagnier, agriculteur, y domicilié; secrétaire: Paul Aubert, de Savagnier, rentier, y domicilié (déjà inscrit); membres: James Debrot, de Brot-Dessous, industriel, à Dombresson; Jules Lienher, de Savagnier, industriel, y domicilié. Il est rappelé que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire, et par la signature individuelle du gérant, lequel est Paul Jeanneret, du Locle, domicilié à Savagnier (déjà inscrit). Paul-Alfred Matthey et Constant Sandoz ne font plus partie du comité; les pouvoirs de ce dernier sont éteints et radiés.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Charcuterie, comestibles. — 19 mai. La société en nom collectif **Pellaton et Kaufmann,** charcuterie et comestibles, à Fleurier (F. o. s. du c. du 13 octobre 1931, n° 238, page 2186), est dissoute. La liquidation étant terminée la raison est radiée.

Vins. — 20 mai. Le chef de la maison **Stephano Séguini,** à Fleurier, est Angelo-Stephano Séguini, d'origine italienne, domicilié à Fleurier. Commerce de vins. Rue de l'Hôpital n° 3.

Hôtel. — 21 mai. Le chef de la maison **Edmond Boiteux,** à Couvet, est Edmond-Julien Boiteux, de Travers, domicilié à Couvet. Exploitation de l'Hôtel du Pont. Rue des Moulins n° 2.

Bureau de Neuchâtel

Meubles. — 23 mai. Le chef de la maison **Elise Pauchard,** à Neuchâtel, est Elise Pauchard née Steiner, épouse de Narcisse-Eloi, de Russy (Fribourg), domiciliée à Neuchâtel. Meubles anciens et modernes, occasions, achat, vente, échange, expertises. Faubourg du Lac n° 8.

Représentations, horlogerie, etc. — 23 mai. La raison **Albert Sunier,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 juillet 1928, n° 1456, page 172), dont les bureaux étaient jusqu'ici Sablons n° 34, a transféré son domicile: Rue des Beaux-Arts n° 21, à Neuchâtel.

Société immobilière. — 23 mai. Jules Kung et Léon Meystre, tous deux entrepreneurs, à Neuchâtel, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de **Vigie S. A.,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 juin 1927, n° 131, page 1055), le premier par démission, le second par suite de décès. Ils ont été remplacés par Gustave Menth, de Mümliswil (Soleure) et Neuchâtel, et Edouard Induni, de Ligornetto (Tessin), tous deux entrepreneurs, à Neuchâtel. Les administrateurs signent collectivement à deux.

23 mai. Léon Meystre, entrepreneur, à Neuchâtel, a cessé, par suite de décès, de faire partie du conseil d'administration de la **Société Immobilière des Battieux,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 septembre 1925, n° 219, page 1592). Sa signature est éteinte. Il a été remplacé par Gustave Menth, de Mümliswil (Soleure) et Neuchâtel, entrepreneur, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Den Inhabern von Obligationen folgender Anleihen:

Anleihen I. Hypothek Frutigen-Brig vom 1. November 1906 im Betrage von ursprünglich Fr. 29,000,000, jetzt noch Fr. 28,782,500 (A und F),

Anleihen I. Hypothek Münster-Lengnau vom 2. Dezember 1911 im Betrage von ursprünglich Fr. 23,000,000, jetzt noch Fr. 22,616,500 (B und F),

Anleihen I. Hypothek Scherzligen-Bönigen vom 1. Januar 1901 im Betrage von Fr. 4,800,000 (C),

Anleihen der Dampfschiffahrtsunternehmung Thuner- und Brienzersee vom 1. Oktober 1891 und 1. April 1893 im Betrage von noch Fr. 747,000 (D und F),

Anleihen II. Hypothek Frutigen-Brig vom 10. Juli 1912 im Betrage von Fr. 42,000,000 (E),

wird hierdurch mitgeteilt, dass das Bundesgericht am 24. Februar 1932 der Bahnunternehmung die Bewilligung zur Einberufung von Versammlungen der Obligationäre gemäss der Verordnung des Bundesrates über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918, 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 erteilt hat. Infolgedessen werden die Obligationäre eingeladen, an den am **Samstag, den 2. Juli 1932, vormittags 9 Uhr (Präsenzliste von 8½ Uhr an), im Rathaus in Bern,** unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden gemeinsamen

Obligationärversammlungen

mit anschliessender getrennter Abstimmung teilzunehmen, an denen über nachfolgende Anträge Beschluss zu fassen ist, wobei die Gültigkeit jedes Beschlusses von der Annahme sämtlicher übrigen Anträge abhängig ist:

A. Versammlung der Inhaber der **noch nicht ausgelosten Obligationen des 4 %-Anleihens I. Hypothek Frutigen-Brig:**

1. Für die Zeit vom 1. Januar 1932 bis 31. Dezember 1941 wird der feste Zinsfuss in einen vom Betriebsergebnis abhängigen variabeln Zinsfuss von maximal 4 % umgewandelt und dementsprechend der Zinsverfall bis zur Genehmigung der Jahresrechnungen, d. h. bis anfangs Juli des jeweils folgenden Jahres hinausgeschoben. Aus dem Betriebsergebnis werden zuerst die bereits ausgelosten Obligationen der Anleihen I. Hypothek Spiez-Frutigen, Frutigen-Brig, Münster-Lengnau und der Dampfschiffahrtsunternehmung im Gesamtbetrage von Fr. 1,776,000 bis zu 4 % verzinst, hernach die noch nicht ausgelosten Titel sämtlicher Anleihen I. Hypothek einschliesslich des Anleihens der Dampfschiffahrtsunternehmung, und erst aus einem allfälligen Ueberschuss die Anleihen II. Hypothek. Solange allfällige Zinsausfälle auf den ausgelosten Obligationen nicht nachbezahlt sind, darf aus dem Betriebsergebnis späterer Jahre bis und mit 1941 kein Zins auf die nicht ausgelosten Obligationen ausbezahlt werden, und solange allfällige Zinsausfälle auf sämtlichen Anleihen I. Hypothek (einschliesslich Anleihen der Dampfschiffahrtsunternehmung) nicht nachbezahlt sind, darf aus dem Betriebsergebnis späterer Jahre bis und mit 1941 kein Zins auf die Anleihen II. Hypothek ausgerichtet werden. Für allfällig nach Abschluss der Rechnung über das Betriebsjahr 1941 noch ungedeckt bleibende Fehlbeträge erlischt jedes Nachforderungsrecht.

2. In den Jahren 1932 bis und mit 1941 finden keine Auslosungen statt. Die noch nicht ausgelosten Obligationen werden nach neuem Amortisationsplan in den Jahren 1942 bis 1971 ausgelost.

3. Als Vertreter der Obligationäre werden die bisherigen: Herren Hans Ryffel, Abteilungschef der Eidgenössischen Finanzkontrolle, und A. Häuptli, Subdirektor der Kantonalbank von Bern, bestätigt. Sie haben bei der Festsetzung der jährlichen Betriebsergebnisse die Interessen der Obligationäre zu wahren und können nötigenfalls von sich aus die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts als Schiedsgericht anrufen.

B. Versammlung der Inhaber der **noch nicht ausgelosten Obligationen des 4 %-Anleihens I. Hypothek Münster-Lengnau:**
wie oben sub A 1—3.

C. Versammlung des **4 %-Anleihens I. Hypothek Scherzligen-Bönigen:**
wie oben sub A 1 und 3.

D. Versammlung der Inhaber der **noch nicht ausgelosten Obligationen der 4½ und 4 %-Anleihen der Dampfschiffahrtsunternehmung des Thuner- und Brienzersees:**

1. wie oben sub A 1;
2. Die für die Jahre 1933 bis 1939 vorgesehenen Auslosungen werden auf die Jahre 1942 bis 1948 verschoben.
3. wie oben sub A 3.

E. Versammlung des **4 %-Anleihens II. Hypothek Frutigen-Brig:**
Bis 1942 finden keine Auslosungen statt. Die Auslosungen werden nach neuem Amortisationsplan in den Jahren 1942 bis 1971 vorgenommen.

F. Versammlung der Inhaber der bereits **ausgelosten,** gegenwärtig zu 5 % verzinslichen **Obligationen**
des Anleihens I. Hypothek Frutigen-Brig,
des Anleihens I. Hypothek Münster-Lengnau,
der Anleihen der Dampfschiffahrtsunternehmung des Thuner- und Brienzersees:

1. Die Rückzahlung der bereits ausgelosten Obligationen wird auf 10 Jahre vom Tage der Genehmigung des zu fassenden Beschlusses durch das Bundesgericht (d. h. bis im Herbst 1942) gestundet. Für die Zeit vom 1. Januar 1932 bis 31. Dezember 1941 wird der feste Zinsfuss in einen vom Betriebsergebnis abhängigen variabeln Zinsfuss von maximal 4 % umgewandelt und dementsprechend der Zinsverfall bis zur Genehmigung der Jahresrechnungen, d. h. bis anfangs Juli des jeweils folgenden Jahres hinausgeschoben. Solange die ausgelosten Obligationen nicht voll zu 4 % verzinst worden sind, dürfen keine andern Anleihensobligationen verzinst werden, und allfällige Zinsausfälle sind aus den Betriebsergebnissen späterer Jahre bis und mit 1941 in erster Linie zu decken. Für allfällig nach Abschluss der Rechnung für das Betriebsjahr 1941 noch ungedeckt bleibende Fehlbeträge erlischt jedes Nachforderungsrecht. Vom 1. Januar 1942 bis zur Rückzahlung werden die ausgelosten Obligationen fest zu 4 % verzinst.
2. wie oben sub A 3.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen **bis spätestens am 30. Juni abends 4 Uhr bei der Kantonalbank von Bern in Bern** gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes, aus denen auch die Art und Weise der Einbeziehung der übrigen Gläubiger in die Sanierung ersehen werden kann, sowie die neuen Amortisationspläne und die von der Bahngesellschaft auf den 31. Dezember 1931 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 26. Juni bis 1. Juli auf der Obergerichtskanzlei Bern eingesehen werden. (A. A. 26³)

Lausanne, den 26. Mai 1932.

Der Instruktionsrichter: **Soldati,** Bundesrichter.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 20. Januar 1932 der Firma **Berthe König, Bern,** lautend auf den Namen der Geschäftsinhaberin ausgestellte Taxkarte Nrn. 188/250 ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (A. A. 25)

Bern, den 27. Mai 1932. **Der Regierungsstatthalter I:**
Freimüller.

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Les porteurs d'obligations de l'empruut 1er rang, réduit à fr. 1,170,000 sont informés que le paiement du coupon d'intérêt n° 3 au 1er juin 1932, est différé.

Ils sont également avisés que le coupon n° 2, des mêmes obligations — intérêt variable pour la période de 1er décembre 1930 au 31 mai 1931 — ne touchera pas de répartition. (A. A. 27)

Montreux, le 25 mai 1932.

Le conseil d'administration.
La gérante de la grosse.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich
Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven

Fr.	Ct.	
5,434,000	—	Obligationen und Pfandbriefe.
180,000	—	Grundstücke.
49,726	45	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.
35	—	Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften aus laufender Rechnung.
601,237	79	Verlust.
6,264,999	24	

Passiven

	Fr.	Ct.
Statutarische Reserve	5,906,012	14
Schuldverpflichtungen bei Banken	329,699	50
Andere Passiven und Kreditoren	19,287	60
Kautionen	10,000	—
(V. G. 8)	6,264,999	24

Zürich, den 23. Mai 1932.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **E. Lutz.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Adressierung von Korrespondenzen an die Gesandtschaften und Konsulate

Immer wieder machen schweizerische diplomatische und konsularische Vertretungen im Auslande darauf aufmerksam, dass öfters Korrespondenzen schweizerischer Firmen, die durch die Gesandtschaften oder die Konsulate erledigt werden sollten, persönlich an den Chef oder an Beamte dieser Auslandsvertretungen gerichtet werden. Daraus ergeben sich nicht selten bei Abwesenheit des Adressaten längere Verzögerungen in der Erledigung.

Zur Vermeidung solcher Unzukömmlichkeiten wird erneut dringend empfohlen, Briefe und andere Sendungen, die für schweizerische Gesandtschaften oder Konsulate bestimmt sind, an diese zu adressieren und nicht an einzelne Personen. 123. 30. 5. 32.

Correspondances destinées aux légations et consulats de Suisse à l'étranger

Les représentants diplomatiques et consulaires de la Suisse à l'étranger ont attiré plusieurs fois notre attention sur le fait que nombre de maisons suisses mentionnent dans l'adresse des lettres qu'elles envoient aux légations et consulats le nom du ministre, du consul ou d'un secrétaire. En cas d'absence du destinataire, le règlement des affaires peut subir d'assez longs retards.

Pour parer à cette éventualité, nous recommandons instamment aux commerçants suisses de ne pas indiquer dans les adresses des lettres et autres envois destinés aux légations ou consulats le nom du ministre, du consul ou d'un de leurs collaborateurs. 123. 30. 5. 32.

France — Importation des bois et ouvrages en bois contingentés

Le «Journal officiel» du 26 mai publie l'avis aux importateurs ci-après:

«Il est rappelé qu'aux termes de l'avis aux importateurs paru au «Journal officiel» du 6 avril 1932 [1]), les demandes de permis relatives au 3e trimestre doivent être adressées, dans la même forme que précédemment (voir «Journal officiel» du 6 avril 1932), au comité interprofessionnel des importations de bois, 53, Avenue de Breteuil, à Paris, du 1er au 20 juin 1932. En aucun cas, le délai extrême ainsi fixé ne sera prorogé.

Un arrêté ultérieur fixera les contingents.

A la suite d'une décision prise par la commission supérieure dans sa séance du 19 mai, MM. les importateurs sont informés que leurs demandes d'importation devront comprendre les besoins des 3e et 4e trimestres.

Lorsque les importations auront lieu par mer, le permis, dont la validité est déjà de 180 jours, comprendra la totalité du tonnage accordé pour les deux derniers trimestres.

Lorsque les importations auront lieu autrement que par voie maritime, les permis délivrés aux demandeurs comprendront également les tonnages afférents aux deux derniers trimestres. Mais ces permis seront fractionnés en deux parts, l'une devant correspondre aux besoins du 3e trimestre, l'autre à ceux du 4e trimestre. En conséquence, les demandeurs de cette 2e catégorie devront envoyer en cinq exemplaires les deux demandes de permis correspondant respectivement à leurs besoins des 3e et 4e trimestres, ces demandes devant parvenir en même temps au comité interprofessionnel, avant le 20 juin prochain.» 123. 30. 5. 32.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce nº 81, du 8 avril 1932.

France
Contingentement des machines ou métiers à tricot ou à bonneterie

Un décret en date du 20, publié au Journal officiel du 27 mai, contingente l'importation des marchandises énumérées au tableau ci-après:

Nos du tarif	Désignation des Marchandises
ex 519	Machines ou métiers à tricot ou à bonneterie.
	Métiers rectilignes, type Cotton et analogues, ainsi que leurs pièces détachées.
	Métiers circulaires à platine ou à mailleuses, etc., pour la fabrication des tissus tubulaires dits jerseys et similaires, ainsi que leurs pièces détachées.
	Métiers circulaires pour tisser à côtes, ainsi que leurs pièces détachées.

L'Administration des douanes pourra autoriser l'importation hors contingent des marchandises reconnues nécessaires à l'économie nationale. Ces marchandises devront faire l'objet d'un certificat délivré par la Fédération de la construction mécanique française. Les demandes de certificats, accompagnées de toutes pièces justificatives, devront être adressées à la Fédération de la mécanique de France, avant le 15 juin 1932. 123. 30. 5. 32.

Neuordnung des griechischen Devisenwesens

In Ergänzung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 106 vom 9. Mai 1932 veröffentlichten, die Neuordnung des griechischen Devisenwesens betreffenden Mitteilung der Bank von Griechenland gibt die griechische Regierung soeben der Schweizerischen Gesandtschaft in Athen bekannt, dass die den ausländischen Gläubigern eingeräumte monatliche Frist, innerhalb welcher bei der Bank von Griechenland eine Erklärung über die Höhe, die Währungsart, den Ursprung und alle andern Umstände ihrer Guthaben einzureichen ist, bis zum 24. Juli 1932 verlängert wurde. 123. 30. 5. 32.

Nouvelle réglementation des changes en Grèce

En complément de l'avis de la Banque de Grèce, concernant la nouvelle réglementation du change en Grèce, publié dans la Feuille officielle suisse du commerce nº 106, du 9 mai 1932, le Gouvernement hellénique vient d'informer la Légation de Suisse en Grèce que le délai d'un mois accordé aux créanciers de l'étranger pour soumettre à la Banque de Grèce une déclaration sur la somme, l'espèce de monnaie, la source et tout autre élément de leurs créances est prolongé jusqu'au 24 juillet 1932. 123. 30. 5. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %
27. V.	2	1½	1	—	+0,250	—3,375	+0,750
20. V.	2	1½	1	—	+ 0,25	—3,375	+ 0,75
13. V.	2	1½	1	—	—0,687	—3,375	+0,750
6. V.	2	1½	1	—	—0,437	—3,375	+0,500
29. IV.	2	1½	1	—	—0,500	—3,375	+0,750
22. IV.	2	1½	1	—	—0,625	—3,562	+0,500

Wechsel- (Geld-) Kurse

	In % über (+) ezw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. in % Franzr.	Engl.	Deutschl.	New York
27. V.	—0,70	-25,42	—2,07	—1,52
20. V.	—0,71	-25,62	—1,30	—1,50
13. V.	—0,68	-25,94	—1,30	—1,45
6. V.	—0,57	-25,46	—1,42	—1,35
29. IV.	+0,09	-25,50	—0,73	—0,61
22. IV.	—0,07	-23,53	—1,10	—0,70

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 3 %. 123. 30. 5. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. Mai an — Cours de réduction à partir du 30 mai

Belgien Fr. 71.75; Dänemark Fr. 104.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 121.30; Frankreich Fr. 20.21; Italien Fr. 26.30; Japan Fr. 165.—; Jugoslawien Fr. 9.11; Luxemburg Fr. 14.36; Marokko Fr. 20.21; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.70; Schweden Fr. 97.—; Tschechoslowakei Fr. 15.23; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.10.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Consortium de l'Acétose S.-A., Glaris

Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 mai 1932, les actionnaires du **Consortium de l'Acétose S. A., Glaris**, ont décidé la dissolution et la liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances avec les pièces justificatives jusqu'au 30 juin 1932 au plus tard au bureau du **Consortium de l'Acétose en liq., Glaris.**

Bâle, le 17 mai 1932. (5985 Q) 1499 i

Chemin de fer régional des Brenets
Assemblée générale des actionnaires

Le samedi 11 juin 1932, à 15 heures, à l'Hôtel Communal aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1931.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Nomination des membres du conseil d'administration pour une période de 3 ans.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1932.

Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que le rapport des contrôleurs, sont déposés au bureau de l'administration, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (1413 Le) 1509 i

Les Brenets, le 21 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen 3½ % **Schweizerische Centralbahn**, vom 26. Oktober 1894 und **Gotthardbahn**, von 1895 findet am **8. Juni 1932, um 14¼ Uhr**, im **Verwaltungsgebäude**, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in **Bern** statt.

Bern, den 27. Mai 1932.

Generaldirektion der S. B. B.

Le Tirage des obligations des emprunts 3½% **Central-Suisse**, du 26 octobre 1894 et **Gothard**, de 1895 aura lieu le **8 juin 1932, à 14¼ h.** au **Bâtiment de l'Administration**, Hochschulstrasse 6, Chambre Nº 80, à **Berne.** 1580

Berne, le 27 mai 1932.

Direction générale des C. F. F.

Multa Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 17. Juni 1932, 14 Uhr, im Geschäftsdomizil in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1931.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

(7668 Z) 1554 i

Glarus, den 25. Mai 1932. **Der Verwaltungsrat.**

Verbringt die

Ferien

in der

Schweiz!

Zuckermühle Rupperswil A.-G.

Wir laden hierdurch die Herren Aktionäre zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

ein auf **Dienstag, den 7. Juni 1932, mittags 12½ Uhr, in das Hotel Aarauerhof in Aarau** zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar 1932.
2. Revision der §§ 1, 2, 8 und 12 der Statuten.
3. Umfrage.

Aktionäre, die an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben **ihre Aktien spätestens bis zum 4. Juni a. c. bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen,** wogegen ihnen eine Zutrittskarte zur ausserordentlichen Generalversammlung ausgefolgt wird. 1581 i

Rupperswil, den 26. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte

Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Montag, den 13. Juni 1932, vormittags 11 Uhr,

im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins
Aeschenvorstadt 1, in Basel

stattfindenden

22. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1931 bis 31. Januar 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Verwendung der Reservefonds und des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Mittwoch, den 8. Juni,** beim **Schweizerischen Bankverein in Basel** oder in **Zürich** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **6. Juni 1932** an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (6147 Q) 1579 i

Basel, den 26. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique Vevey-Montreux

Le dividende est payable à partir du 28 mai à la Caisse de la Société Romande d'Electricité, à Territet, à raison de **fr. 20.—** par action contre le coupon N° 45, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions. (21218 M) 1585

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 Reserven Fr. 30,770,000

Aenderung des Sparkassa-Zinses

Vom **1. Juli 1932** an verzinsen wir die Einlagen auf Sparheften wie folgt:

Guthaben bis Fr. 5,000.— zu 3½%
Guthaben bis Fr. 10,000.— zu 3%
Guthaben bis Fr. 25,000.— zu 2½%

Diese Zinssätze gelten jeweilen für das Gesamtguthaben.

Wir erklären uns bereit, Sparkassa-Guthaben auf Verlangen sofort umzuwandeln in (6006 Q) 1518

3½% Obligationen unserer Bank

auf 4½ Jahre fest mit nachherigem Kündigungsrecht auf 6 Monate, welche Titel wir, so lange Konvenienz, **zu pari** abgeben.

Basel, den 23. Mai 1932.

Die Direktion.

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die Aktionäre der **Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G.,** Talacker 34, **Zürich 1,** haben in der Generalversammlung vom 11. April 1932 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft per 1. Mai 1932 beschlossen.

Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiemit im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis 30. Juni a. c. anzumelden an die Adresse: **Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G. in Liq.** p. Adr. Rechtsanwalt **Dr. Hans Zoller,** Bahnhofstrasse 7, **Zürich 1.** 1553 i

Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mt.-Pélerin à Vevey

Le conseil d'administration de la Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mt.-Pélerin, à Vevey, convoque MM. les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 30 mai 1932, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville, salle Nr. 2 à Vevey,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs des comptes. 3. Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le jeudi 19 au samedi 28 mai 1932, au siège de la Compagnie, à la gare de Vevey-Plan, où l'on délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. (59911 V) 1446

Crédit Foncier Vaudois

(Ancienne Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières **4% Série E.** dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le **1er septembre 1932,** date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 500.—

56	809	1702	2479	3448	4258	**5006**	5977	6769	7661	8304	9103
113	977	1733	2567	3508	4271	5159	**6000**	6869	7720	8409	9277
129	**1077**	1854	2673	3603	4311	5177	6026	6925	7870	8553	9392
290	1110	1941	2749	3615	4431	5224	6154	**7055**	7954	8603	9417
333	1207	**2033**	2867	3741	4474	5327	6226	7159	7995	8723	9583
426	1256	2087	2921	3894	4578	5482	6306	7290	**8004**	8836	9654
544	1396	2134	**3066**	3990	4607	5593	6357	7337	8149	8999	9726
571	1443	2227	3115	3994	4706	5666	6498	7475	8192	**9018**	9890
629	1512	2350	3211	**4055**	4889	5797	6575	7574	8207	9067	9901
767	1644	2434	3328	4181	4922	5848	6677				

Titres de Fr. 1000.—

69	1321	2563	3771	**5049**	6355	7450	8772	9947	11259	12508	13730
176	1383	2659	3803	5161	6413	7512	8819	**10073**	11369	12621	13813
218	1453	2761	3995	5255	6569	7694	8960	10160	11442	12631	13979
392	1504	2808	**4001**	5390	6573	7797	**9014**	10284	11507	12781	14089
431	1699	2836	4081	5440	6602	7815	9051	10330	11663	12863	14189
476	1745	2991	4172	5576	6633	7984	9130	10444	11778	12997	14281
584	1825	**3009**	4262	5607	6731	**8050**	9197	10454	11815	**13055**	14362
696	1830	3104	4365	5680	6844	8166	9235	10582	11933	13068	14437
737	1921	3237	4417	5750	6928	8250	9394	10622	11969	13190	14504
840	**2026**	3304	4476	5778	**7089**	8258	9451	10759	**12024**	13210	14568
895	2150	3326	4576	5870	7197	8348	9599	10852	12112	13366	14618
931	2277	3421	4601	5952	7289	8391	9665	10986	12239	13408	14736
1068	2346	3533	4717	**6062**	7332	8476	9754	**11069**	12354	13563	14804
1168	2468	3621	4894	6196	7384	8530	9814	11145	12423	13667	14923
1283	2515	3672	4959	6254	7417	8606					

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: 1563

Amortissement de 1929: N° 4195 de fr. 500.—.

Amortissement de 1930: N° 8990 de fr. 1000.—.

Amortissement de 1931: N°s 87, 6920 de fr. 500.— et N°s 2078, 3732, 12636 de fr. 1000.—.

Lausanne, le 23 mai 1932. Le Directeur: **L. REYMOND.**

Hypotheken-Ablösung

Modern eingerichtete Möbelfabrik in der Ostschweiz, voll beschäftigt und mit laufenden, gesicherten Aufträgen, wünscht Fr. 40,000.— als II. Hypothek aufzunehmen.

Angebote von Selbstgebern unter Chiffre **O. F. 4077 St.** an **Orell Füssli-Annoncen, St. Gallen.** (OF. 1454 St.) 1591

Wir überwachen die Arbeit Ihres Reisenden stichprobenweise. 13-8
Erstklassige Referenzen!
Auskunftei Wimpf & Co.
Bern, Spitalgasse 9,
Zürich, Rennweg 38.

Kündigung von Inhabertiteln

Die Walliser Kantonalbank macht hiemit bekannt, dass sie zur Rückzahlung auf den Couponverfall pro Dezember 1932 kündigt:

a) alle 4½ % Inhaber-Depositenscheine, welche fünf Jahre oder länger vor dem Couponverfall von Dezember 1932 ausgegeben worden sind;
b) alle 4½ % Kassascheine und Pfandbriefe, auf den Inhaber lautend, welche drei Jahre oder länger vor dem Couponverfall von Dezember 1932 ausgestellt worden sind.

Ferner kündigt sie für den Couponverfall pro 1933:

a) alle 4½ %, 4¾ % und 5 % Inhaber-Depositenscheine, welche fünf Jahre oder länger vor dem Couponverfall 1933 ausgegeben worden sind;
b) alle 4½ %, 4¾ % und 5 % Kassascheine und Pfandbriefe, welche drei Jahre oder länger vor dem Couponverfall 1933 ausgestellt worden sind.

Vom Datum an, auf welchem die Rückzahlung festgesetzt ist, hört die Verzinsung auf.

Die gekündigten Titel können zu den zur Zeit der Rückzahlung geltenden Bedingungen konvertiert werden, in welchem Falle der Zins, zum neuen Ansatz, seit diesem Datum vergütet wird.

Inhaber von gekündigten Titeln werden ersucht, dieselben am Sitz in Sitten zur Vormerkung des Rückzahlungsdatums vorzuweisen.

Sitten, den 27. Mai 1932. (431-6 S) 1584 i

Walliser Kantonalbank.

Dénonciation de titres au Porteur

La Banque Cantonale du Valais à Sion, dénonce au remboursement pour le jour de l'échéance du coupon de décembre 1932:

a) tous les Bons de dépôt 4½ %, au porteur, dont la date d'émission est de 5 ans antérieure, ou plus, à celle de l'échéance du coupon de décembre 1932;
b) tous les Bons de Caisse et Lettres de Gage 4½ %, au porteur, dont la date d'émission est de trois ans antérieure, ou plus, à celle de l'échéance du coupon de décembre 1932.

Elle dénonce également au remboursement pour le jour de l'échéance du coupon de 1933:

a) tous les Bons de dépôt 4½ %, 4¾ % et 5 %, au porteur, dont la date d'émission est de 5 ans antérieure, ou plus, à celle de l'échéance du coupon de 1933;
b) tous les Bons de Caisse et Lettres de Gage 4½ %, 4¾ % et 5 % dont la date d'émission est de trois ans antérieure, ou plus, à celle de l'échéance du coupon de 1933.

Dès la date fixée pour le remboursement, les intérêts cessent de courir.

Les titres dénoncés pourront être convertis au taux en vigueur à l'époque du remboursement, dans quel cas l'intérêt, au taux nouveau, sera bonifié dès cette date.

Les porteurs des titres dénoncés sont invités à les produire au siège de Sion, pour l'inscription de la date du remboursement. (431—5 S) 1584 i

Sion, le 27 mai 1932.

Banque Cantonale du Valais.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** sur le **mercredi 15 juin 1932, à 10 heures,** au siège social à Bulle, avec l'**ordre du jour** suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1931. Approbation et décharge au conseil.
2. Fixation du dividende.
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1932.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 13 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg à la banque de l'Etat, ou à Lausanne à l'Union de banques suisses.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 7 juin.

Bulle, le 27 mai 1932. (2063 B) 1583 i

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **Ch. E. Masson.**

Savoy-Hôtel S. A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **samedi 11 juin 1932, à 11.30 heures, à l'Hôtel Savoy.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 10 juin par l'Union de Banques Suisses à Lausanne, contre présentation des actions ou de récépissés de dépôt de banque. (16989 L) 1576 i

Lausanne, le 27 mai 1932. **Le conseil d'administration.**

Entreprise de Correction et d'Endiguement de la Broye, Payerne

Emprunt de Fr. 400,000.— 5 % de 1926

Ensuite du tirage effectué ce jour, les 35 obligations, nos 11, 37, 44, 47, 64, 79, 105, 108, 131, 153, 170, 174, 215, 252, 274, 301, 359, 407, 413, 419, 426, 452, 460, 498, 501, 513, 532, 566, 618, 626, 628, 652, 695, 729, 740, seront remboursées par fr. 500, le 1er septembre 1932, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences. L'intérêt sur ces titres cessera de courir, le 1er septembre 1932. (14-13 L) 1575 i

Lausanne, le 1er juin 1932. **Banque Cantonale Vaudoise.**

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephon 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

4% Anleihen der Einwohnergemeinde Zofingen von 1931

Gemäss Art. 3 der Anleihensbedingungen kommen per 15. August 1932 infolge Auslosung folgende Obligationen zur Rückzahlung:

Nrn. 86, 93, 98, 104, 108, 109, 117, 169, 183, 199, 213, 214, 243, 336, 417, 425, 428, 447, 463 und 483.

Mit dem Rückzahlungstermin hört jede Verzinsung auf. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt durch die Gemeindekasse. 1590 i

Zofingen, den 28. Mai 1932.

Der Gemeinderat.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. Juni 1932, nachmittags 4 Uhr im Gasthof z. Linde, in Gränichen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1931.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 15. Juni 1932 an im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann bezogen werden kann.

Der Aktionausweis berechtigt zur freien Fahrt am 23. Juni 1932.

Aarau, den 27. Mai 1932. (OF 1642 R) 1593 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. O. Meyer.**
Der Aktuar: **Roos,** Direktor.

Lateltin A.-G. Zürich

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 11. Juni 1932, vormittags 11 Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Haldenstrasse 31, Zürich 3.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1931.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 1. Juni 1932 an im Geschäftslokal der Gesellschaft von den Herren Aktionären eingesehen werden. (7715 Z) 1595 i

Zürich, den 27. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Ammonia Casale S. A. Massagno

L'assemblée générale ordinaire

de l'Ammonia Casale Société Anonyme, à Massagno, près de Lugano, est convoquée pour le 10 juin 1932, à 11 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des réviseurs aux comptes sur le bilan au 31 décembre 1931.
2. Présentation du bilan et du compte profits et pertes au 31 décembre 1931 et délibérations relatives.
3. Décharge au conseil d'administration et approbation de la gestion 1931.
4. Election d'un membre du conseil d'administration.
5. Nomination des réviseurs aux comptes pour l'exercice 1932 et détermination de leur honoraire.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée générale, il faut prouver d'avoir déposé les actions à une des banques suivantes:

Speiser, Gutzwiller & Cie., Bâle
Crédit Commercial de France, Paris
R. de Lubersac & Cie., Paris
Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Banque d'Escompte Suisse, Genève
Crédit Suisse, Zurich.

Massagno, le 30 mai 1932. 1582 i

Jetzt aber ausspannen — und zwar richtig —

Luzern, Vierwaldstättersee u. sein Kurgebiet bis St. Gotthard

(Einführungstext aus dem neuen Sammelprospekt der Zentralschweizerischen Propaganda-Organisation.)

II.

Auf der ganzen Welt kann es kein schöneres Landschaftsbild geben, als der Frühling im Gebiete der Innerschweiz zurzeit der Kirschenblüte. Wenn das hellrosige Blütenmeer das ganze Land verzaubert, die Südwinde lockend und verliebt darüber streichen, dann ist ein uraltes Weltmärchen Wirklichkeit geworden. Und was die Blüte verspricht, das hält die Frucht. Diese prallen Vollblüter von Zuger und Schwyzer Kirschen, überhaupt dieses saftige, kernige Obst! Und nun der Herbst. Die Bäume neigen die Aeste unter der schweren Tracht der Früchte bis auf die immergrünen Wiesenhänge, nur das Laub verrät der Zeiten Flucht. Gelb, rot und golden jubeln die Farben durcheinander zu berauschender Blende. Tief in den November hinein sind milde Sommertage in der Zentralschweiz und die stimmungsreiche Landschaft spielt verschwenderisch mit ihrem Reichtum.

Man liebt seine Heimat. Alle Menschen lieben sie. Man liebt sie, wenn sie karg und dürftig ist. Der Wüstensohn, der Polarbewohner, auch die lieben sie, so wie sie ist. Wenn aber die Natur ein Land ausgezeichnet hat, so dass alle Stimmungen, alle Merkmale, alle Armut und aller Reichtum dieser Erdenkruste nahe beisammen und dauernd im kleinen Raum gebunden liegen, dann wird dieses Land von der ganzen Menschheit geliebt und von ihr als Heimat empfunden. So ist es mit der Schweiz, und so sind ihr die tiefsten Züge unserer Mutter Erde in die Scholle gegraben in unendlicher Fülle und Mannigfaltigkeit.

Die Schweiz, das ganze Jahr! Immer ist irgendwo ein Frühling in der Schweiz, und das ganze Jahr ein Stück Winter zu finden. Die längste dauernde Saison mit dem unerschöpflichen Reichtum aller Natur, sowie mit allen Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten liegt in Luzern und um den Vierwaldstättersee. Im Umkreis von wenigen Meilen liegt dieses Kerngebiet, das jedem Besucher der Schweiz den Grundcharakter dieses merkwürdigen Landes und Volkes, seine Sitten und Eigenschaften voll erschliesst.

Von hier aus beginnt für den vom Norden Kommenden der mächtige Alpenwall. Von hier aus stürmen die hundert Eisenbahnzüge pro Tag über den unvergleichlichen Schienenweg des Gotthards durch den lieblichen Tessin nach Italien. Von hier aus schlängelt sich die so heimelige Brünigbahn hinüber nach den Gletschertitanen des Berner Oberlandes. Da stehen die stolzen Tribünen der Rigi, des Pilatus und des Stanserhornes, die uns den ersten mächtigen Ueberblick gestatten auf diese Wunderwelt; da sind die waldbekränzten, ganz eigenwilligen Kleinfürsten der Vorberge, der Bürgenstock, der Seelisberg, der Axenstein und viele mehr in der Runde, nicht zu vergessen, gegen den majestätischen Titlis hin, das herrliche Alpenhochtal Engelberg; und hier, in Luzern, ist schliesslich der natürliche Angelpunkt zu suchen, mit dem die bedeutenden Industrie- und Handelsstädte der Schweiz, Zürich und Basel, sowie die Kapitale Bern, eng verbunden sind.

Schönes, besonnenes Herz der Schweiz! So sprach einer unserer Landessänger, der es wissen musste. Aus dem Herzen kommen die grossen Gedanken, die der Liebe und der Lieder. Die Innerschweiz ist ein Land der ungehemmten Lebensfreude, der Hingabe an das Leben. Es ist ein Land des Jodelgesanges und der Daseinslust. Es ist ein Land der Gegensätze, die sich immer wieder in einen beglückenden Rhythmus auflösen: Melancholie und Uebermut, das träumerische Bergseelein und der brausende Sturzbach vom Fels, das treibende Abendgewölk, die weidende Herde und das lustig lockende Lichtfensterlein am Bergeshang. Rund im Kreise die heimischen Dörfchen und sauberen Gaststätten, die lieben, dienstbereiten Leute, denen die Gastfreundschaft Bestimmung ist, wie dem Menschen das Wandern. Schönes, besonnenes Herz der Schweiz!

Es war ein kleines Fischerdorf. Lange vor der Jahrtausendwende unserer Zeitrechnung bauten fromme Mönche ein Gotteshaus. Dort, wo die Reuss den See verlässt, den sie, in wildem Sprung vom Gotthardgebirge herstürmend, kühl durchschneidet, ward eine Stadt gebaut, die lieblichste der Schweizerstädte, das edle Luzern. Hart umkämpft und heiss geliebt, in seinen Mauern eine Bürgerschaft, die fromm und kunstbeflissen und doch immer kampfbereit sich eine Zukunft bahnte. Da sind die Zeugen. Die Türme und die Zinnen, die Brücken und die Wälle, und in dem Rathaus träumt ein Wald von Streitgerät, beschattet von dem zarten Seidenflor der Feindesbanner. Luzern, du schöne, treue, liebe alte Schweizerstadt; Luzern, du preisgekrönte, schönste Stadt der Welt!

Wir haben kein Recht, einem Lande anzudichten, was wir empfinden. Ein Land ist sich selbst und spiegelt sich immer anders wieder. Jeder Mensch wird das gleiche Land nicht immer gleich empfinden. Ein Land wie dieses ist voller Geheimnisse und wunderbarer Heimlichkeiten. Wir können es nur stumm durchwandern und dann und wann besinnlich stille stehen. Wenn der Morgennebel von den Wiesen schleicht, der Tau in Millionen Sternen glitzert, wenn die Sonne ihrer Allmacht Segen auf die Fluren streut und die Bergzinnen mit ihrer letzten Glut, dem Abendrot, vergoldet, wenn die Silbernacht den Mantel breitet und das grosse Schweigen in unser Herz sich senkt, dann können wir empfinden, warum ein solches Land uns glücklich macht und warum es dermassen zur Weltsehnsucht geworden ist, dass ein jeder als Gast, als stiller Wanderer hier zu weilen wünscht. Jedem wird es traulich klingen, das alte, schöne Heimatlied:

Gepriesen sei friedliche Stätte,
Gegrüsset du heiliges Land . . .

L. Hess.

BRUNNEN - Hotel weisses Rössli

Anerkannt gutbürgerliches Haus. — Pension Fr. 8.- bis 10.-. — Garage. Wochenend-Arrangements. A. Steidinger, Besitzer.

Burgfluh ob Kerns Obw.

Kurhaus in voralpiner Waldgegend. 7—800 m ü. M. Neuzeitlich eingestellt. Sport und Gymnastik. Nähe Strandbad. — Luft- und Sonnenbäder. — Kneipp-Anlagen. — Nur bestgeführte Küche, auf Wunsch auch nach Dr. Bircher-Benner. — Reduzierte Preise schon ab Fr. 7.50. Kurarzt. — Orchester. — Prospekt durch Familie J. Wigger-Siegrist.

ENGELBERG - Hotel Bellevue-Terminus

ob Luzern, 1050 m ü. M. Höhenluftkurort. Erstklassiges Familienhotel. Garage. Restauration. Terrasse. Mässige Preise. Tel. 13. Gebr. Odermatt.

Kehrsiten-Bürgenstock - Hotel Schiller

Pension ab Fr. 8.50.

LUZERN - Carlton Hotel am See

Erstklassiges Schweizerhotel. Terrassenrestaurant mit herrlicher Aussicht. Zimmer von Fr. 6.—. Volle Pension von Fr. 15.—. Autoboxen.

LUZERN - Hotel Fédéral

Wundervolle, sonnige Lage mit Blick auf See u. Alpen. Balkonzimmer m. fl. Wasser. Speiserest. u. Saal I. Stock. Anerkannt Ia Küche. Spez. Preise für Geschäftsreisende. Hotel das ganze Jahr offen. Bes. B. Spahni.

VITZNAU - Park-Hotel

Leitung: Gebr. Bon.

WEGGIS - Hotel Alpenblick

Gibt es einen schönern Ausruhepunkt? Telephon 1.

WEGGIS - Hotel Pension Bühlegg am See

Verbilligter Pensionspreis von Fr. 7.50 an.
Tel. 45. Altbekannt. Staubfrei und sonnig Garten am See. Restaurant.

Winkel-Horw - Hotel und Pension Sternen

Eigenes Strandbad. Autobusverb. mit Luzern. Pens. v. Fr. 7.- an. Terrasse a. See. Schattiger Garten. Garage. Spez. Forellen, Güggeli. Prosp. d. X. Weber, Bes.

Ferien im **ZUGERLAND** Angenehme Kuraufenthalte und Ausflugsziele.

Baar (Höllgrotten), Zug, Zugerberg, Aegerital, Menzingen, Walchwil, Risch, Buonas. Gutgef. Hotels. Ausk. u. Prosp. durch d. Verkehrsbureau Zug.

Billig u. gut. Eig. Strandbad. Dancing im Park am See. Pension v. Fr. 8.- an. Zimmer mit fliess. Wasser.

Lützelau bei Weggis
Hotel u. Strandbad

Idealer Kuraufenthalt. Eigenes Strandbad. Garten am See. Zimmer mit fliessendem Wasser. Garagen. Pension v. Fr. 8.50 an. Weekend-Arrangement.

F. Zbinden.

Ferien-Weekend im sonnig schönen

HERTENSTEIN

Schlosshotel
(Pensionspreis ab Fr. 11.—).
Hotel Hertenstein
(Pensionspreis ab Fr. 9.—)
dem Paradies am Vierwaldstättersee.

Neben ständigen Bewachungen empfiehlt sich die „Securitas" für

Ferienbewachung

von Villen und Wohnungen für jede Zeitdauer.

„Securitas"
Schweiz. Bewachungsgesellschaft A. G.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne